

Presseinformation

13. November 2020

Kinder- und Jugendbuchfestival geht in die Verlängerung

Online-Lesungen und Erzählungen noch bis 23. November

Das sehr positive Feedback zu den professionell und unterhaltsam gestalteten Videostreams hat die Organisatoren dazu veranlasst, das Kinder- und Jugendbuchfestival (KiJuBu), das heuer digital über die Bühne geht, noch bis 23. November zu verlängern. Eine weitere Woche können sich nun Schulklassen und Familien sechs spannende Lesungen von Karin Ammerer, Georg Bydlinski, Hannes Hörndler, Melanie Laibl, Christoph Mauz und Elfriede Wimmer ins Klassenzimmer bzw. auf die Wohnzimmercouch um nur 2,5 Euro pro Person holen. Gebucht werden kann online und übrigens auch auf Rechnung. Alle Informationen dazu gibt es auf www.museumnoe.at/kijubu-digital.

In den Videos lässt Karin Ammerer die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt von Inspektor Schnüffel eintauchen. Georg Bydlinski erklärt, was man mit Wörtern machen kann. Hannes Hörndler stellt aus der Serie seiner „dunklen Bücher“ die Bände „Meine unheimlichen Nachbarn“ und „Operation Kratzbein“ vor. Melanie Laibls Motto ist „Verkühl dich täglich“. Christoph Mauz bietet Geschichten zum Gruseln und Kichern aus seinem Buch „Monster Mania“ und gibt Einblicke in sein neuestes Buch „Kalle & Kralle“. Elfriede Wimmer liest unter anderem aus ihrem Umweltthriller „Biosonix“.

Nähere Informationen: Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH, Mag. Florian Müller, Telefon 02742/90 80 90-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.museumnoe.at.